

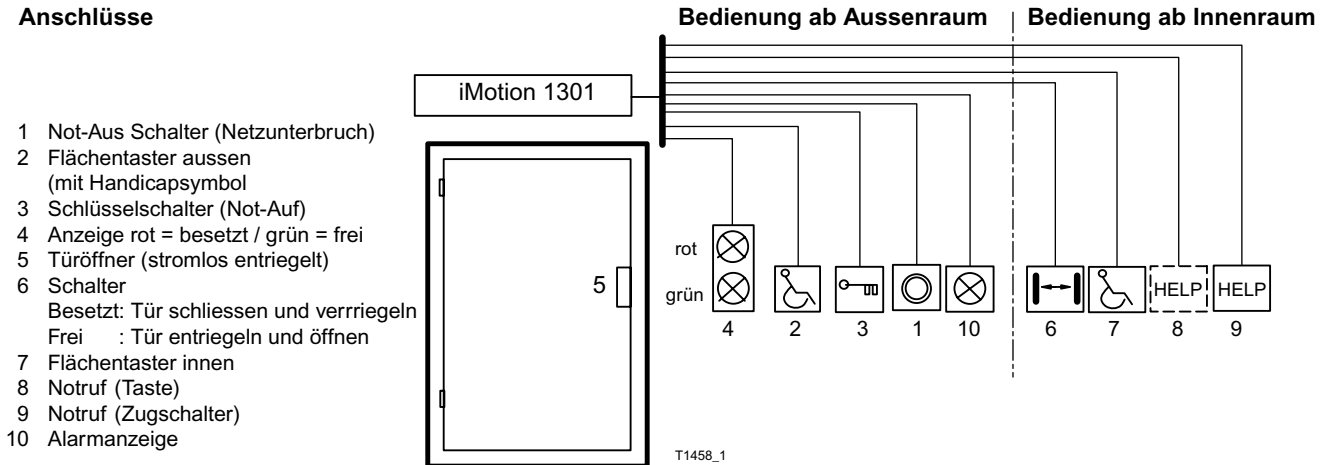
T-1458 d	Applikation Türen von Behinderten WC	★★★★★ TORMAX AUTOMATIC TORMAX CH-8180 Bülach www.tormax.com info@tormax.com
Geltungsbereich	iMotion 1301	
Erstellt	August 2010	
Adressat	Montage, Inbetriebnahme, Unterhalt	

Verwendungszweck:

- Steuerung und Signalisation von automatischen WC Türen für Behinderte mit iMotion 1301.

Funktion

Anschlüsse



Standard Ablauf

- Ausgangspunkt Anlage auf Grundeinstellung:
 - Signalleuchte «grün» ist aktiv,
 - Tür ist geschlossen
 - Kein Notruf.
- Der WC Benutzer aktiviert den Flächentaster (2), die Tür öffnet sich.
- Der Benutzer geht bzw. fährt in den WC Innenraum und schaltet Schalter (6) auf «Besetzt».
- Die Signalleuchte (4) rot wird aktiv, die Tür schliesst und verriegelt.
- Der Benutzer will den Raum wieder verlassen und schaltet dazu Schalter (6) auf «Frei».
- Der Benutzer aktiviert den Flächentaster innen (7), die Tür öffnet sich.
- Die Signalleuchte (4) grün wird aktiv, die Tür öffnet und der Benutzer geht bzw. fährt nach hinaus.

Notfallszenario

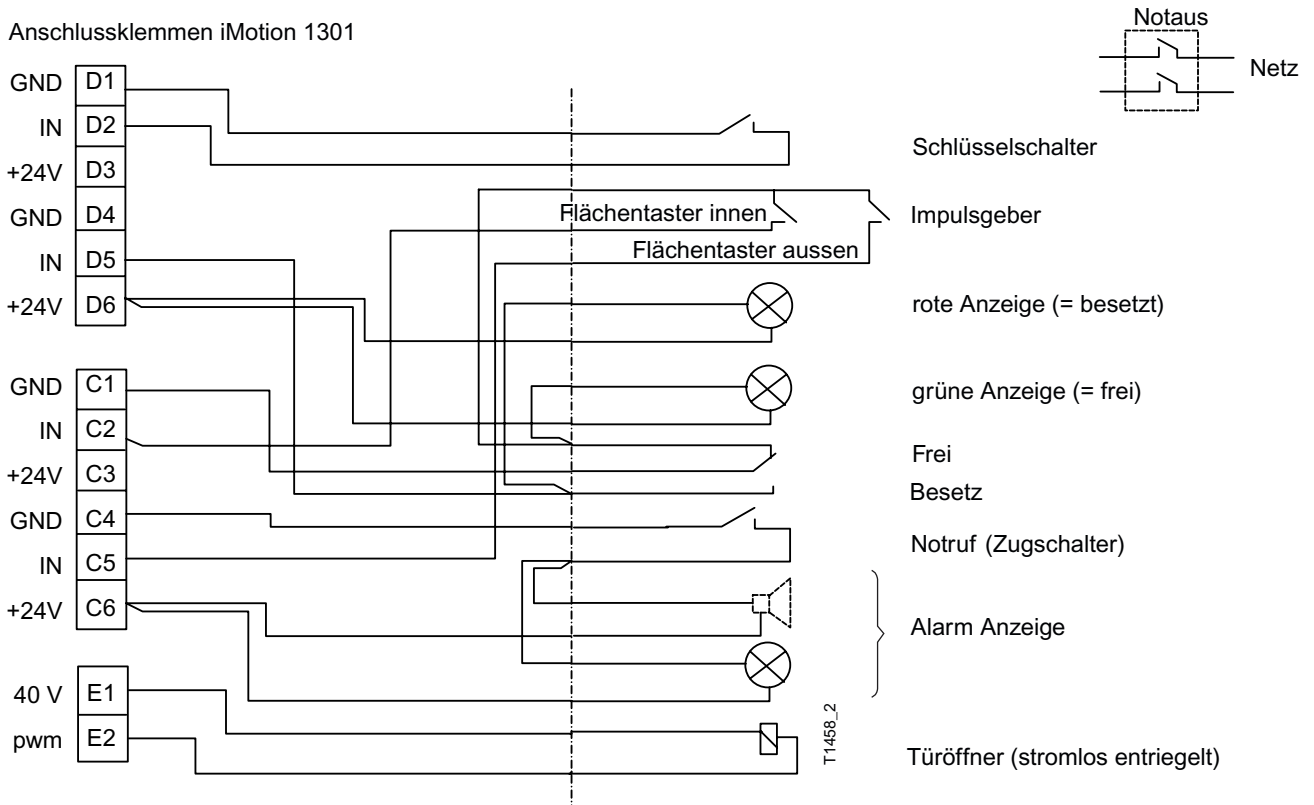
- Die Tür ist geschlossen, der Schalter (6) auf besetzt, der Benutzer in Not!
- Der Benutzer aktiviert den Notruf (8 oder 9).
- Die Hilfsperson kann die Tür via «Schlüsselschalter» (3) oder via «Notaus» (1) öffnen.

Zu beachten

- Die Ansteuerung erfolgt ohne Zusatzsteuerung!
- Der Vorschlag gemäss Bild 1 bietet mit Hilfe der iMotion 1301 Steuerung, eine optimale Lösung die Tür bei «WC Anlagen für Behinderte» behindertengerecht zu bedienen.
- Wird ein Notaus (1) angewendet, ist zwingend ein Türöffner des Typs «stromlos entriegelt» zu verwenden.
- Um bei Netzausfällen eine Öffnung der Tür zu verhindern und damit die Intimsphäre eines momentanen WC-Benutzer zu gewährleisten, empfehlen wir die Anlage batteriegestützt zu betreiben.
- Der Montageort des Schalters (6) ist so zu wählen, dass die Bedienung erst möglich ist, wenn sich der Benutzer nicht mehr im Bewegungs- und Berührungsbereich der Tür befindet.

Anschluss

Standard Applikation



Bei der Standard Applikation kann eine Türöffnung nur über je einen Flächentaster (innen und aussen) aktiviert werden.

Der Bewegungsbereich der Tür ist nicht abgesichert.

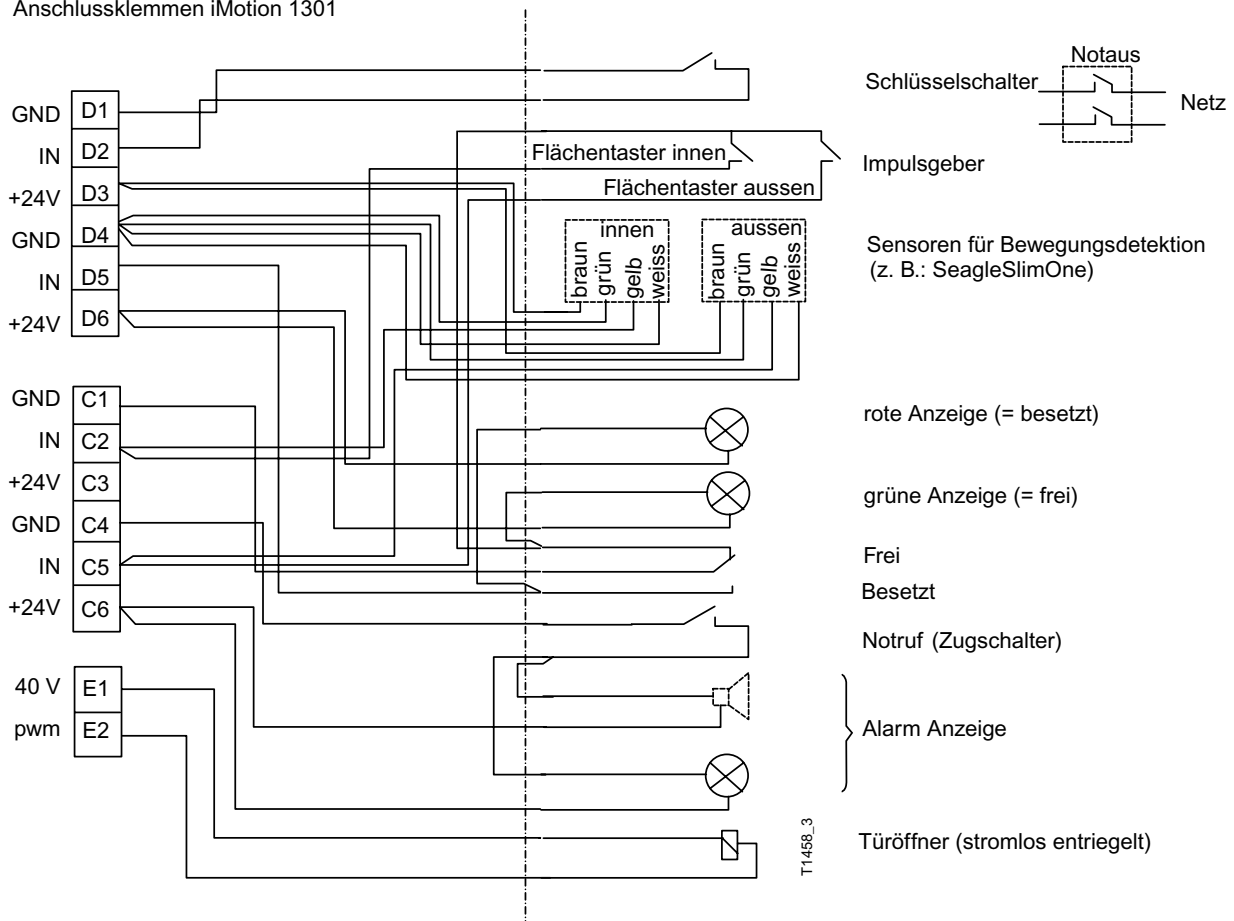
Konfiguration Steuerung

- Offenhaltezeit gross wählen (grösser 5 sec)
Inbetriebnahme siehe T-1247

Standard Applikation + Bewegungsmelder

Die Standard Applikation zusätzlich mit zwei Bewegungsmeldern (z. B.: «Seagle Slime One») als Öffnungsaktivator erweitert.
Der Schwenkbereich der Tür ist nicht gesichert.

Anschlussklemmen iMotion 1301



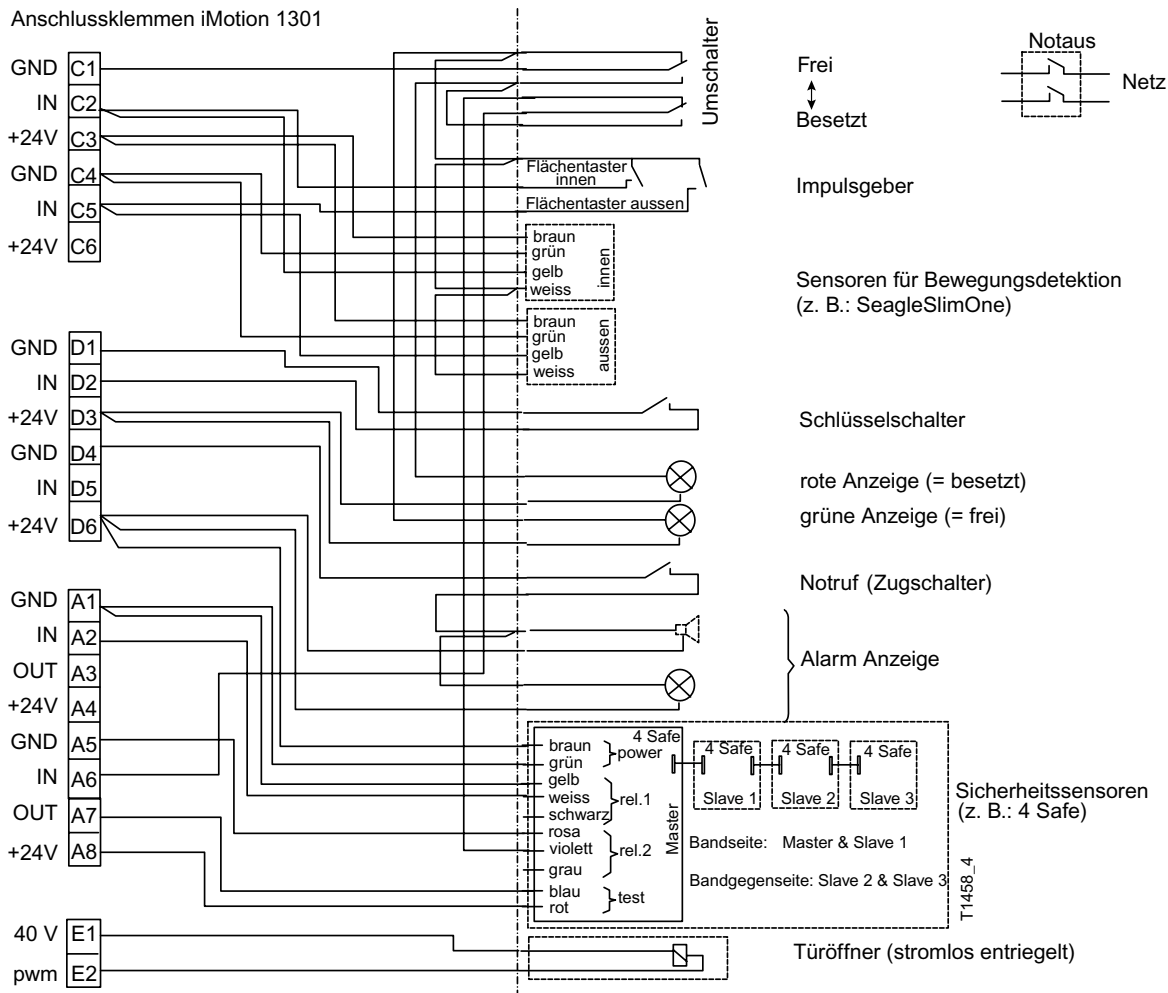
Inbetriebnahme

- Konfiguration Sensor: Bewegungsmelder: Seagle siehe T-1375
- Konfiguration Steuerung: Offenhaltezeit gross wählen (grösser 5 sec.)
Inbetriebnahme siehe T-1247

Standard Applikation + Bewegungsmelder + Sicherheiten

Beim Vorschlag gemäss untenstehendem Schema wurde die Standard Applikation zusätzlich mit zwei Bewegungsmelder (z. B.: «Seagle Slime One») als Öffnungsaktivator und zwei Sensoren als Öffnungs- und Schliesssicherheit (z. B.: 4Safe) erweitert.

Anstelle der Bewegungssensoren und der Sicherheitssensoren können auch Kombisensoren (z. B.: OA Axis T) verwendet werden.



Inbetriebnahme:

Konfiguration Sensor:

- Bewegungsmelder: Seagle siehe auch T-1375
- Sicherheiten: 4Safe siehe auch T-1345

Konfiguration Steuerung:

- Offenhaltezeit (Code 03 / 08) klein wählen (kleiner 5 sec.)
Inbetriebnahme siehe T-1247